

# Evaluation der Multiplikator\*innenschulung in der Anwendung von AAL-Technologien

Lara. Piechnik, B.Sc., Akademische Mitarbeiterin  
Prof. Dr. Barbara Steiner, Studiengang Soziale Arbeit  
Prof. Dr. Marcel Sailer, Prodekan Gesundheit,  
Studiengangsleiter Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften

## Projektbeschreibung

Im Rahmen des Forschungsprojektes DIKOMED-BW (Digitale Kompetenz für Gesundheitsberufe in Medizin & Pflege/EU React) wurde ein Kompetenzentwicklungsprogramm für Multiplikatoren\*innen der Pflegeprofession und Gesundheits-/Sozialarbeit entwickelt, um Active-Assisted-Living-Technologien (AAL) nachhaltig in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung zu verankern. Die Evaluation der Pilotierung verdeutlicht Bedarfe professioneller Akteure sowie Hemmnisse der Implementierung.

### Methodisches Vorgehen

- **Strukturierte Literaturrecherche** zur Inhalts- und Bedarfsanalyse
- **Leitfragengestütztes Fokusgruppeninterview** mit sieben Expert\*innen aus der Wirtschaft, Sozialpolitik, Hochschullehre, Pflegepraxis, Management. Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring. Auswertung mittels MAXQDA-Standard
- **Konzeptentwicklung** der modularen, problem-based, blended-Learning Schulung
- **Pilotierung** der Multiplikatorenschulung mit **zwei Kohorten**. Neun Führungskräfte ambulanter Pflegeeinrichtungen. Zwanzig examinierte Pflegekräfte und Studierende des 5. Semesters des Bachelorstudiengangs Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften der DHBW Heidenheim.
- **Qualitative und quantitative Begleitevaluation** mittels Fragebogen, teilnehmender Beobachtung und Aktionsforschung zur inhaltlichen, technologischen und methodisch-didaktischen Weiterentwicklung.

### Herausforderungen in der Umsetzung von (AAL-) Technologien (Qualitative und quantitative Begleitevaluation)

- Unzureichende Finanzierungsstruktur von Technologien
- Mangelnde Praxistauglichkeit der Technologien (Technokratische Entwicklungen mit unzureichender Bedarfs- und Nutzer\*innenorientierung)
- Mangel grundlegender Systemressourcen (z.B. Netzanbindung, Infrastruktureller Zugang)
- Unzureichende Sicherheit, Zuverlässigkeit und Supportstrukturen
- Fehlende Interoperabilität der Anwendungen
- Nutzerbezogene Wissens- und Kompetenzdefizite
- Ungeklärte Strukturierung der Technologien, intransparente Nutzenbewertung
- Fehlende Netzwerkstrukturen (Bewertung der Technologien, Update zu Neuentwicklungen, Anbieterunabhängige, neutrale Bewertung, inhaltlicher Support für Multiplikator\*innen)

### Schlussfolgerungen

Notwendigkeit der Entwicklung von strukturellen Rahmenbedingungen zur/zum...

- Finanzierung von technologischen Lösungen und Systemen bei Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsbedarfen
- Formalen Prüfung bei Verarbeitung gesundheitsbezogener Daten (Datenschutzbestimmungen)
- Normierung der Technologien (Sicherheit, Zuverlässigkeit, Interoperabilität u.a.)
- Nachweis des (selbst-)pflegerischen Nutzens und der Versorgungseffekte in der Praxis
- Kriteriengeleitete Bewertung der Technologien für alle Nutzer\*innengruppen herstellerunabhängig
- Kategorisierung (Nomenklatur und Taxonomie) der Technologien

## Zielsetzung

Förderung der Akzeptanz und Nutzung von AAL-Technologien von betagten und hochbetagten Anwender\*innen durch geschulte Multiplikator\*innen.

- » Datenerhebung zur Spezifizierung der Bedarfe verschiedener, professioneller Akteure
- » Durchführung der Pilotschulungen mit zwei Kohorten und kontinuierliche Optimierung bzw. Adaption der Schulungsinhalte
- » Differenzierte Erhebung praxisorientierter Herausforderungen zur Förderung der Techniknutzung und Selbstbestimmung im Alter

## Ausblick

Weiterentwicklung der Multiplikatorenschulung mit vertiefenden Schulungsinhalten, Ausdehnung auf weitere Zielgruppen. Einbindung in die Hochschul-lehre der DHBW Heidenheim. Integration der Ergebnisse in übergeordnete Strukturentwicklungen des DIKOMED-BW-Netzwerkes respektive deren Folgenetzwerke in Baden-Württemberg.

## Kooperationspartner & Förderungen



## Weiterführende Literatur

- » Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.). (2019). Digitale Zukunft: Lernen. Forschen. Wissen.: Die Digitalstrategie des BMBF. [https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/1/23428\\_Die\\_Digitalstrategie\\_des\\_BMBF.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/1/23428_Die_Digitalstrategie_des_BMBF.pdf?__blob=publicationFile&v=3)
- » Leitner, P., Neuschmid, J. & Ruscher, S. (2015). TAALXONOMY-Entwicklung einer praktikablen Taxonomie zur effektiven Klassifizierung von AAL-Produkten und Dienstleistungen: Guidebook (Projektnummer 846232). Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie.
- » Sailer, M. & Mahr, A. (2021). Active Assisted Living. Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-34335-4>

## Kontakt

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim

Prof. Dr. Marcel Sailer, [marcel.sailer@dhbw-heidenheim.de](mailto:marcel.sailer@dhbw-heidenheim.de)  
Prof. Dr. Barbara Steiner, [barbara.steiner@dhbw-heidenheim.de](mailto:barbara.steiner@dhbw-heidenheim.de)